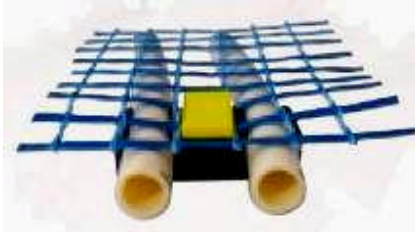


# Aquaheat®

## Materialbeschreibung

### Das Rohr



- ⇒ Rohrmaterial aus Dowlex®2344 Typ PE-RT 80 mit erhöhter Temperaturbeständigkeit. Belastbar bis 6 Bar und 90° C
- ⇒ Aussergewöhnliche Stabilität gegen Spannungsrisskorrosion und hervorragendes Zeitstandsverhalten. Hochflexibel und auch bei niedrigen Temperaturen extrem verlegefreundlich.
- ⇒ Hergestellt und zertifiziert nach DIN-Norm 4726
- ⇒ Geprüft nach DIN Euro-Norm 1284-2.
- ⇒ Heizleistung je nach Vorlauftemperatur 80-140 Watt / m<sup>2</sup>
- ⇒ 100% Sauerstoffdicht nach DIN 7426 Keine Verschlämmung möglich.
- ⇒ Innen-Ø 6 mm. Aussen-Ø 8 mm.

### Die Matte

Die Rohrheizmatte wird auf dem Boden ausgerollt und mit dem Tacker auf der vorgängig aufgeklebte Trittschalldämmplatte aufmontiert. Bei Verwendung von Isolationsplatten wird AQUA-HEAT mit Agraffen auf die Hartschaumisolation befestigt. Als Isolation unter Aquaheat werden ausschliesslich geschlossenzellige Hartschaumisolationen ver-



#### Matte 6.00 m<sup>2</sup>

- Breite \* Länge: 80\*760 cm
- Rohrlänge 2 Rohre à 40.70 m
- Rohrabstände A = 15 cm

#### Matte 3.00 m<sup>2</sup>

- Breite \* Länge: 80\*375 cm
- Rohrlänge 2 Rohre à 20.35 m
- Rohrabstände A = 15 cm

**Keine Risse im Deckbelag dank robustem Glasfaser-Deckgewebe**

Die Montage kann auch direkt auf dem Boden ohne Entkopplungsplatte erfolgen, indem die Rohrheizmatten mit Flex-Kleber auf dem Unterlagsboden festgeklebt werden. (Mörtelpatschen). Für die provisorische Befestigung während des Montagevorgangs werden Niederhaltedübel verwendet.



### Der Einguss

Der Einguss erfolgt mit selbstnivellierendem Fließmörtel auf Zementbasis. Minimale Rohrüberdeckung = 5 mm.



Somit erhalten Sie eine Bodenheizung mit einer theoretischen Mindest-Einbauhöhe von 14 mm. Diese Höhe gilt, wenn Sie Aquaheat® mit Mörtelpatschen direkt auf den Unterlagsboden befestigen.

Bei Verwendung von einer 4 mm starken Trittschall- und Entkopplungsplatte die vorgängig aufgeklebt wird, beträgt die Aufbauhöhe ca. 21 mm.

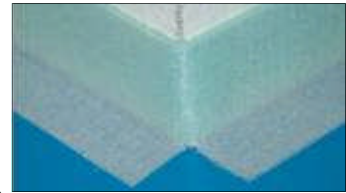
Der Fließmörtel wird mit der Maschine eingepumpt oder bei kleinen Flächen im Mörtelkübel oder Mörteltonne angerührt und danach auf der Bodenfläche verteilt.

Der Fließmörtel ist nach vier bis fünf Stunden hart und kann danach wieder betreten werden.

Für nachfolgende Deckbeläge ist eine minimale Austrocknungszeit von 24 Std. pro 10 mm Schichtstärke einzuhalten. Für heikle Deckbeläge ist eine repräsentative Feuchtigkeitsmessung mittels CM-Verfahren angebracht.

# Aquaheat<sup>®</sup> Das Zubehör

**Randdämmung** Die erste Arbeit ist immer die Montage der Randdämmstreifen. Diese Arbeit muss besonders sorgfältig ausgeführt werden. Wird die Randdämmung schlecht montiert, kann Fließmörtel an die Wände gelangen. Dadurch hätte der Belag keine Möglichkeit mehr, sich auszudehnen und er beginnt zu reißen. Zudem treten Schallbrücken auf. **Wir liefern nicht das billigste, jedoch das beste Produkt!**



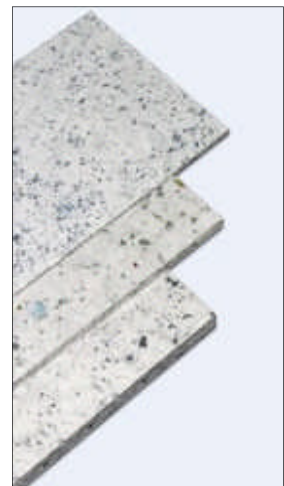
**Trittschalldämmplatten** Es empfiehlt sich, vor Montage der Bodenheizung vorgängig Trittschalldämm- / Entkopplungsplatten auf den Boden aufzukleben. Diese Platten werden in den Stärken 4, 9 und 15 mm geliefert. Dieselben werden mit Flexmörtel oder mit Bitumenkaltkleber auf dem bestehenden Boden aufgeklebt. Bei problematischen Untergründen ist die vorhandene Oberfläche vorher zu grundieren.

Die Platte hat die Funktion, allfällige Spannungen im Untergrund abzubauen.

Zudem wird die Platte benötigt, um die Aquaheat-Matten mit Tackerklammern aufzumontieren. Die Aquaheat-Matten sind in den Rohrzwischenräumen links, rechts und in der Mitte mittels Tacker zu fixieren

Wird dies unterlassen, so schwimmt die Matte beim Einguss mit Fließmörtel auf. Dies muss verhindert werden. Die Trittschalldämmende Wirkung ist ein willkommenes Plus.

Die Platten werden im Verband aufgeklebt. Die Plattenstösse sind nachfolgend abzukleben.



Die Technischen Daten der Trittschalldämmplatten finden Sie unter: [www.terra-therm.ch](http://www.terra-therm.ch)

**Isolation** Unter **AQUAHEAT** kann problemlos isoliert werden. Es müssen jedoch die richtigen Isolationsplatten verwendet werden. Dieselben müssen zudem in jedem Fall aufgeklebt werden! Dies geschieht mit Flex-Kleber oder mit Bitumenkaltkleber. Bei problematischen Untergründen ist die vorhandene Oberfläche vorgängig zu grundieren!

Zur Isolation ist in jedem Fall eine XPS-Hartschaumisolationsplatte Typ Jack-o-Dur mit gefinerter Oberfläche zu verwenden. Zwischen den Plattenstössen soll ein Luftspalt von ca. 1 mm frei bleiben, welche nachfolgend mit Klebeband abgeklebt werden.



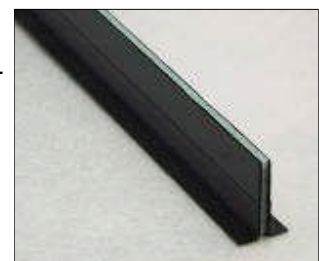
Die Rohrheizmatten werden bei Hartschaumplatten mit Agraffen L = 25 mm aufmontiert.

Die technischen Daten der XPS-Isolationsplatten finden Sie unter: [www.terra-therm.ch](http://www.terra-therm.ch)

**Dehnfugen** Auf Dehnfugen muss besondere Beachtung gelegt werden! Die entsprechenden Vorschriften gemäss SIA-Norm 248 müssen eingehalten werden. Sprechen Sie sich mit dem Plattenleger ab, wo er Dehnungsfugen eingebaut haben möchte, damit dieselben an der richtigen Stelle platziert werden.

Die Rohre welche durch die Dehnfugen führen, müssen mit Alufolie auf einer Länge von 30 cm umwickelt werden, sodass in diesem Bereich kein Mörtel an das Rohr gelangen kann und somit die Dehnungsfähigkeit und Beweglichkeit des Rohres gewährleistet bleibt. Wird diese Massnahme unterlassen, entfällt die Garantieleistung.

Unsere DSD-Dehnfugenelemente sind 6 cm hoch, 10 mm breit und 180 cm lang. Der Fuss ist selbstklebend. Aussparungen für Rohrdurchführungen werden mit einer speziellen Zange ausgeführt. Eine technische Dokumentation zu den Dehnfugenelementen finden Sie unter: [www.terra-therm.ch](http://www.terra-therm.ch)



## Höhenreferenzpunkte

Nachdem **Aquaheat** eingebaut worden ist, ist zu definieren, auf welche Höhe der Fließmörtel eingegossen werden muss. Unser Fließmörtel ist selbstnivellierend. Dies jedoch nur innerhalb einer Distanz von ca. 180 cm. Aus diesem Grunde ist es empfehlenswert, im Abstand von ca. 150 cm Referenzhöhenpunkte auf dem Boden anzubringen. Mit diesen Referenzpunkten; OK Plättli = OK Fließmörtel ist es auch für den Laien ein leichtes, den Mörtel absolut plan einzubauen. Die oben abgebildeten Hart-PVC-Plättchen werden mit steifplastischem Flexmörtel im Abstand von ca. 150 cm zueinander auf dem Boden angebracht und mittels Baulaser oder Wasserwaage auf die exakte Höhe heruntergedrückt. Der überstehende Flexkleber wird entfernt. Nach Erhärtung des Mörtels kann eingegossen werden.



## Kupplungen

Die Rohre der AQUAHEAT-Bodenheizung können ohne Einsatz von Werkzeug mit Hilfe unserer cleveren Kupplungen verbunden werden. Der Einbau von Kupplungen im Boden ist jedoch zu vermeiden. Eine Kupplung ist immer die schwächste Stelle.



Sollte eine Kupplung infolge eines Rohrdefektes trotzdem eingesetzt werden müssen, so ist in diesem Bereich wie bei Dehnfugen das Rohr mit Alufolie auf einer Länge von 30 cm zu umwickeln, sodass in diesem Bereich kein Mörtel an das Rohr gelangen kann und somit die Dehnungsfähigkeit und Beweglichkeit gewährleistet bleibt.

## Fließmörtel

Mit dem Fließmörtel von SOPRO haben wir die besten Erfahrungen gemacht und wird von uns empfohlen.

SOPRO FS 30 ist einfach in der Anwendung, fließt sehr schön und ist nicht anfällig auf Schwindrisse, so wie andere vergleichbare Fließmörtel.

Nach fünf Stunden können Sie den Boden schon wieder betreten und weiterarbeiten!

Das technische Datenblatt downloaden Sie unter: [www.terra-therm.ch](http://www.terra-therm.ch) oder [www.sopro.ch](http://www.sopro.ch)

Der Einguss durch uns erfolgt mit der Mörtelpumpe oder von Hand, mit der Mörteltonne angeführt. Wird der Fließmörtel vom Do-it-yourself-Bauherrn eingebaut, so stellen wir gegen eine minimale Gebühr das gesamte Mörtelmisch-Inventar zur Verfügung.



## Flex-Kleber

Der SOPRO FK 606 ist ein hochwertiger flexibler Fliesenkleber erster Güte, welcher von uns für das Aufkleben von Entkopplungs- und Isolationsplatten verwendet wird. Bei problematischen Untergründen muss vorgängig grundiert werden. Nach dem Aufkleben der Platten ist eine minimale Wartezeit von 12 Std. einzuhalten, bis der Kleber hat ist und die Oberfläche wieder betreten werden kann.

Das technische Datenblatt downloaden Sie unter: [www.terra-therm.ch](http://www.terra-therm.ch) oder [www.sopro.ch](http://www.sopro.ch)



## Kaltbitumenkleber

Der DMK 654 ist ein faserverstärkten Kaltbitumenkleber mit hoher Klebekraft und wasserdichten Eigenschaften.

Dieser Bitumenkleber als Alternative für das Aufkleben von Isolationsplatten und Entkopplungsplatten verwendet.

Immer dann, wenn die Bodenheizrohre sofort montiert werden müssen und somit keine Wartezeit vorhanden ist bis dass der Flex-Kleber, welcher im Regelfall eingesetzt wird, hart geworden ist.

Das technische Datenblatt downloaden Sie unter: [www.terra-therm.ch](http://www.terra-therm.ch) oder [www.sopro.ch](http://www.sopro.ch)

